

# **1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Steffenshagen für die Haushaltsjahre 2026/2027**

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47, 48 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.05.2026 und nach Vorlage bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## **§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026/2027 werden

|                               |                                                                         | <b>in 2026</b>    |                |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------|
|                               |                                                                         | von bisher<br>EUR | auf<br>EUR     |
| <b>1. im Ergebnishaushalt</b> |                                                                         |                   |                |
|                               | einen Gesamtbetrag der Erträge von                                      | 959.000 EURO      | 965.400 EURO   |
|                               | einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von                                 | 1.288.500 EURO    | 1.323.800 EURO |
|                               | ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von                   | -329.500 EURO     | -358.400 EURO  |
| <b>2. im Finanzhaushalt</b>   |                                                                         |                   |                |
| a)                            | einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von                       | 930.000 EURO      | 936.200 EURO   |
|                               | einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen* von                      | 1.211.500 EURO    | 1.247.100 EURO |
|                               | einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von     | -281.500 EURO     | -310.900 EURO  |
| b)                            | einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von   | 61.900 EURO       | 62.100 EURO    |
|                               | einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von   | 627.800 EURO      | 672.300 EURO   |
|                               | einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von | -565.900 EURO     | -610.200 EURO  |

festgesetzt.

\* einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

## **§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

## **§ 4 Kassenkredite**

|                                                  |            |                |     |                |
|--------------------------------------------------|------------|----------------|-----|----------------|
| Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für 2026 | von bisher | 93.000,00 EURO | auf | 93.620,00 EURO |
|--------------------------------------------------|------------|----------------|-----|----------------|

## **§ 5 Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

|    |                                                                        | <b>in 2026</b> |           |
|----|------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------|
| 1. | Grundsteuer                                                            |                |           |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | von bisher     | auf       |
|    |                                                                        | 365 v. H.      | 365 v. H. |
|    | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | von bisher     | auf       |
|    |                                                                        | 186 v. H.      | 186 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer auf                                                      | von bisher     | auf       |
|    |                                                                        | 325 v. H.      | 325 v. H. |
|    |                                                                        | <b>in 2027</b> |           |
| 1. | Grundsteuer                                                            |                |           |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | von bisher     | auf       |
|    |                                                                        | 197 v. H.      | 197 v. H. |
|    | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | von bisher     | auf       |
|    |                                                                        | 189 v. H.      | 189 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer auf                                                      | von bisher     | auf       |
|    |                                                                        | 300 v. H.      | 300 v. H. |

## **§ 6 Amts- und Kreisumlage**

entfällt

## **§ 7 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan**

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen bleibt für 2025 und 2026 unverändert bei 6.9487 VzÄ.

## **§ 8 Weitere Vorschriften**

Durch den Nachtragshaushaltsplan ändert sich

|    |                                                                                           |                                   |                                  |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1. | Zum Ergebnishaushalt<br>Das Ergebnis zum 31. Dezember 2026                                | von bisher<br>auf voraussichtlich | 159.719,00 €<br>80.955,00 €      |
| 2. | Zum Finanzhaushalt<br>Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2026 | von bisher<br>auf voraussichtlich | 195.831,00 €<br>161.731,00 €     |
| 3. | Zum Eigenkapital<br>Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2026                     | von bisher<br>auf voraussichtlich | 2.226.225,39 €<br>2.197.325,39 € |

#### § 9 weitere Festlegungen

##### Deckungsfähigkeit

Die Gemeinde erklärt gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb eines Produktes.

Davon ausgenommen sind jeweils Personalaufwendungen, Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Diese sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Entsprechend den Regelungen des § 14 (3) GemHVO-Doppik MV werden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Entsprechend den Regelungen des § 14 (4) GemHVO-Doppik werden ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt

##### Übertragbarkeit

Folgende laufende Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen werden bei Vorliegen der Voraussetzungen entsprechend den Regelungen des § 15 (1) GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt:

|                |                                                                |
|----------------|----------------------------------------------------------------|
| 54100 52338000 | Unterhaltung von Straßen, Wegen & Plätzen                      |
| 54100 52339002 | Unterhaltung von sonstigem Infrastrukturvermögen (Baumschnitt) |

##### Zweckbindungsvermerk

Gemäß § 13 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Mehrerträge aus Gebühren, Entgelten und sonstigen eigenen Erträgen (u.a. Spenden, Versicherungsleistungen u. ä.) des Gemeindehaushaltes - ausgenommen Mehrerträge aus allgemeinen Zuwendungen und Umlagen - die Aufwendungsansätze des gleichen Produktes erhöhen können, da davon auszugehen ist, dass die Mehrerträge einen höheren Aufwand erfordern.

Der Haushaltsvermerk gilt gleichermaßen für Einzahlungen und daraus zu leistende Auszahlungen.

Stefferslage, 13.10.26  
Ort, Datum



  
Bürgermeister  
Herr Hoffmann

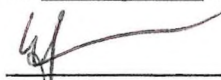
##### Hinweis:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist gemäß §§ 47 Abs. 2, 48 Abs. 1 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026/2027 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

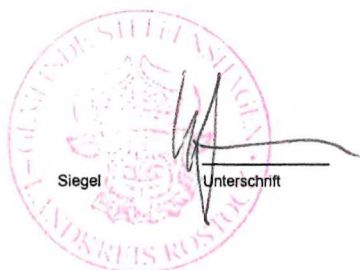
vom 13.10.26 bis 27.10.26 während der Dienstzeiten im Amt Bad Doberan-Land, Zimmer 210 öffentlich aus.

  
Bürgermeister  
Herr Hoffmann

Tag des Aushangs:

Tag der Abnahme:

13.10.26  
28.10.26



Siegel

Unterschrift